



Und was haben Sie vergessen?

Ich habe es tatsächlich vergessen! Ja, ich habe vergessen, dass es in diesem Jahr an mir ist, diese Weihnachtsgedanken zu schreiben. Ueli Hüssler musste mich freundlich daran erinnern ...

Wie gut tut es mir, in den letzten Tagen vor dem Fest auch bei anderen immer wieder einen plötzlichen Aufschrei oder ein Stöhnen zu erleben, nämlich dann, wenn man feststellen muss, dass man etwas Entscheidendes für Weihnachten vergessen hat. Und – wie tröstlich – es passiert sogar jenen Menschen, die ansonsten ihren Alltag hervorragend organisiert haben!

Eine Nichte haderte letztes Jahr heftig mit ihrem Schicksal; ihr fiel am 23. Dezember abends ein, dass sie vergessen hatte, das Kleid aus der Reinigung abzuholen, das sie am Weihnachtsfeiertag beim Essen mit den Schwiegereltern anziehen wollte. Und die Reinigung hatte an Heiligabend – der ja auf einen Sonntag fiel – geschlossen ...

Eine Freundin hatte vergessen, den Lachs vorzubestellen – und damit war die geplante festliche Vorspeise an Heiligabend fast schon zum Scheitern verurteilt. Oder wo wollen Sie am 24. Dezember noch Lachs auftreiben ...?

Und als ich zwei Tage vor Weihnachten mit meiner Schwester telefonierte, erzählte sie mir, dass sie so stolz darauf war, alles rechtzeitig gekauft und gefunden zu haben – aber sie habe vergessen, neues Geschenkpapier zu kaufen. Sie sei noch nicht sicher, wie weit die Restbestände vom Vorjahr ausreichen ...

Zugegeben, wirklich viel und wirklich wichtig ist es in der Regel gar nicht, was wir vor dem Fest vergessen haben. Was viel mehr an den Nerven zerrt, ist die bange Frage: Was könnte ich vergessen haben? Woran habe ich nicht gedacht? Vergessen Sie's! Weihnachten

ist nicht das Fest des Perfektionismus – ganz im Gegenteil. Die Botschaft von Weihnachten – und damit der Grund, warum wir dieses Fest eigentlich feiern – ist eine ganz andere: Gott wird Mensch in einem ganz kleinen Kind. Da macht sich ein grosser Gott so klein, dass er in unser begrenztes, unvollkommenes und oft so ohnmächtiges menschliches Leben hineinpasst, mitten in alle unsere kleinen und grossen Sorgen, in unsere Ängste und unsere Hoffnungen. Gott verlässt die göttliche Herrlichkeit, seine Unbegreiflichkeit. Er tritt

ein in unser Leben, wird greifbar, teilt das Leben, die Freude, das Leid und den Tod der Menschen. Er nimmt all die Menschlichkeit auf sich, um uns in unserem Mensch-Sein ganz nahe zu sein – egal, wo wir gerade stehen.

Gott wird Mensch, kann man grösser vom Menschen denken? Es wird Zeit, dass wir es Gott gleich tun. Wenn auch wir von ihm und von unseren Mitmenschen gross denken, wenn wir an ihnen gross handeln, wenn wir ganz Mensch(lich) werden, dann geben wir seiner Liebe unter uns eine Chance.

Könnte es sein, dass wir vielleicht gerade daran in den letzten Tagen nicht gedacht haben? Dass wir gerade das vergessen haben?

Wir haben noch ein bisschen Zeit. Wie wäre es damit: All das vergessen, was man vergessen könnte – und stattdessen die Stunden dafür nutzen, dem Raum zu geben, weswegen wir dieses Fest eigentlich feiern und was dieses Fest ausmacht. Vielleicht ein Brief statt zehn Weihnachtskarten, ein Besuch statt zehn Sorten Guetzi, ein paar ruhige Minuten vor einer Kerze oder in einer Kirche, ein Spaziergang ... Da wird uns bestimmt noch was einfallen – oder sollten wir wirklich vergessen haben, wie das geht?

Gabi Suhner,
katholische Gemeindeleiterin

Foto:
Janine Hagen



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Kehrtafel während der Feiertage

Die Sammeltouren am Mittwoch, 26. Dezember 2018 und Mittwoch, 2. Januar

2019 fallen aufgrund der Feiertage aus. Eine **Ersatztour** findet am **Samstag, 29. Dezember 2018** statt.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 20. Dezember 2018, feiert Ursula Sulzer-Stierlin, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, ihren 93. Geburtstag.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 6. Dezember 2018 in Münchwilen TG, Ruth Marie Läubli, geb. Bärlocher, geboren am 12. April 1927, Bürgerin von Zetzwil AG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 10. Dezember 2018 in Berlingen TG, Elvira Stauffer, geb. Iseli, geboren am 27. Juli 1945, Bürgerin von Linden BE, geschieden, wohnhaft gewesen in Wängi. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 14. Dezember 2018 in Wängi, Ernst Nicolaus, geboren am 14. November 1952, Bürger von Val Müstair GR, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Urnenbeisetzung am Donnerstag, 20. Dezember 2018, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi.

Gestorben am 15. Dezember 2018 in Wängi, Edith Krieg, geb. Jung, geboren

am 7. Juni 1960, Bürgerin von Aeschi bei Spiez BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Es findet keine Abdankung statt.

Kleininserat

Suche **Brennholzfräse**, mit Aufbaumotor. Telefon 052 378 14 35.

Attraktive **5 1/2-Zimmer-Attikawohnung**, ab 1. März 2019 in Wängi zu vermieten. Tel. 076 262 81 62.



Andacht in der Kapelle Tuttwil

Sonntag, 26. Dez., 19.30 Uhr

Andrea Hofmann, Klavier
Michael Hofmann, Cello
Klavier und Violine
Lukas Weinhod, Besinnung

Sehr herzlich lädt ein
Evang. Kirchgemeinde Wängi



Gemeinde Wängi

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten Neujahr 2018/19

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Freitag, 21. Dezember 2018, 16.00 Uhr, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Bei Todesfällen bitte die Telefonnummer 052 363 14 85 oder 079 606 01 03 wählen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre reservierten Tageskarten (SBB GA) bis Freitag, 21. Dezember 2018, 16.00 Uhr, abzuholen.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Zur Begrüssung des neuen Jahres trifft sich die Bevölkerung traditionsgemäss zum Neujahrsapéro



Gemeinde Wängi

Datum Mittwoch, 2. Januar 2019

Zeit 16.00 Uhr

Ort Mehrzweckhalle Wängi

Programm Musikverein Alpenrösli

Grussbotschaft Gemeindepräsident
Thomas Goldinger

Apéro

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen
und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.

Gemeinderat Wängi und Frauenturnverein Wängi

Einladung zum Neujahrsapéro 2019



Frohe Festtage

Die kommenden Weihnachtstage bieten nicht nur die Gelegenheit zu feiern und zu geniessen – der Jahresschluss kann auch als Zeit genutzt werden, kurz innezuhalten und das Geschehene Revue passieren zu lassen.

Wir durften das Jubiläum der Ersterwähnung von Wängi (im Jahr 818) an mehreren Anlässen gemeinsam begehen und feiern. Ich freue mich, dass die Anlässe jeweils von sehr vielen Personen besucht worden sind und bedanke mich bei allen für die Beteiligung und Mitarbeit.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Gewerbeausstellung. Besten Dank an das OK, die Aussteller und an alle, welche diese Ausstellung wiederum zum Erfolg geführt haben. Es war ein eindrücklicher Anlass und beste Werbung für das Gewerbe aber auch für die gesamte Gemeinde Wängi.



2019 feiern wir bereits unser nächstes Jubiläum, nämlich das 50-jährige Bestehen unserer Einheits- bzw. Politischen Gemeinde. Am 22. Juni 2019 feiern wir dieses Jubiläum mit einem grossen Dorffest. Gerne informieren wir Sie darüber unter anderem am Neujahrsapéro vom 2. Januar. Ich freue mich darauf, dann mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen!

Für das Vertrauen, liebe Wängenerinnen und Wängener, welches Sie mir, dem Gemeinderat und unserer Gemeindeverwaltung auch in diesem Jahr entgegengebracht haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung danke ich für die angenehme, konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Thomas Goldinger, Gemeindepäsident

Wängener Dorfgeschichten



Kleidermode damals und die Schule

Ja, davon will ich auch noch erzählen.

Das Dorf, so möchte ich sagen, war sozusagen zweigeteilt. Die «änet» der Murg, das waren wir.

Die vom Wiilen und Wilhof, gegenüber den Oberdörflern. Vom Dorfkern rund um die Kirchen.

Die waren halt was Besseres. So ab der 4. Klasse traf man im Dorfschulhaus mit denen zusammen. Es waren Fremde für uns. Wie staunten wir, wie die daher kamen.

«Hast du gesehen, die haben gar keine Schoss (Schürze) an!» Wie sonntäglich gekleidet kamen sie daher. Unsere Augen überrollten fast. So was Unerhörtes! Eine kleine Revolution entstand.

Bald meldete ich zu Hause: «Die Schoss zieh ich nicht an, die anderen kommen ohne zur Schule!» Und hoppla, landete das Stoffbündel in einer Ecke.

Ich trennte mich für immer von ihr.

Denn, im Gegensatz zu den Überärmeln in der Unterstufe bei Fr. Nater, die Lehrer sagten im

Dorfschulhaus nichts zur neuen Mode. Die Überärmeln in der Unterstufe waren nämlich Pflicht.

«Wo sind deine Überärmeln?» fragte Fr. Nater streng. Die gehörten einfach dazu. Heute völlig undenkbar.

Stellt es euch einmal vor. Alle Mädchen mit Schoss und Überärmeln, wenn möglich noch mit einem Haar-Zopf.

Bei den Buben war der Unterschied nicht so gross. Die einen waren einfach sauber und die anderen nicht.

Inge Herren-Gehrig

Das Streifenpferd

*Die Mode sagt, man geht heut weit
Doch schaut in die Vergangenheit:
Was damals modisch Neuland war
ist heute selbstverständlich, klar.*

*Zur Zeit, als Gott die Tierwelt schuf,
gab es ein Pferd mit Schwanz und Huf
und allem, was dazugehörte.
Doch dies genau war, was es störte.*

*Es wollte, anders als die andern,
modisch durch die Gegend wandern.
Es bat den Schöpfer: «Lieber Mann,
zieh mich doch eleganter an!»*

*Als unnachgiebig es so bat,
kam's, dass der Schöpfer dieses tat:
Er setzte Streifen ihm aufs Fell,
abwechslungsweise dunkel - hell.*

*Ein Zebra wurde durchs Gewand,
was vorher noch als Pferd bestand.
Es galoppierte, liess sich sehn
und fand sich elegant und schön.*

*Die andern Tiere, die da waren,
die strömten her in grossen Scharen,
um ihn zu sehn, den letzten Schrei.
Und was zurzeit jetzt modisch sei.*

*Die Meinung teilte sich extrem.
Man sprach von hässlich bis zu schön,
von Punk und Jugendübermut,
bis hin zur Kunst, die wirklich gut ...*

*Wie damals sich die Meinung streute,
so ist's in Modetrends noch heute!*

CHRISTOPH SUTTER

Waffenlauf – Absenden in Birr

fz. Die Wängener Waffenläufer holten insgesamt sechs Medaillen und drei Diplome in der vergangenen Waffenlauf-Meisterschaft. Überraschend sicher der Meistertitel von Marco De Martin inklusive

der Krönung, dem Sieg am Frauenfelder. Marco Schneider als Zweiter in der Kat. M40 und das in seiner ersten Meisterschaft als Waffenläufer. Felix Zehnder verpasste um winzige drei Punkte seinen



ersten Titel in der Kategorie M50 und wurde Zweiter. Sein Sohn Fabian konnte auf seinen zweiten Rang in der Kategorie M20 stolz sein.

Hans Widmer aus Matzingen wurde ebenfalls Zweiter in der Kat. M70. Auch der Fussballer Marc Rodel aus Ettenhausen ist in seiner ersten Saison sehr zufrieden mit seinem Dritten Rang in der stärksten Kategorie, der M30. Gute Diplom-Ränge holten Jonas und Emanuel Hörnlimann mit den Rängen vier und fünf in der Kategorie M20, sowie auch Walter Baumann (Flawil, Laufftreff Wängi) mit einem 4. Rang.

Kolumban Helfenberger mit einem 8. sowie Toni Wohlwend 15. Rang haben sicher noch Potential nach oben. Auch Matthias Sprenger als 11. und auch Nils Mürger, 21. bei der jüngsten Kat. M20, könnten nächstes Jahr wieder ein Wörtchen mitreden. Aber auch ein Urs Meier mit nur drei Starts und trotzdem einem 23. Rang, ist sicher gewillt nächstes Jahr wieder in die Meisterschaft einzusteigen. Nächstes Jahr ist das Absenden in Kirchberg SG dies dürfte Grund genug sein.

*Traurig dich zu verlieren,
doch erleichtert, dich erlöst zu wissen.*

Traurig im Herzen und in grosser Dankbarkeit mit schöner Erinnerung, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papi, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Kollegen



Ernst Nicolaus-Geissbühler

14. November 1952 – 14. Dezember 2018

Nach schwerer Krankheit ist Ernst im Beisein seiner Familie friedlich eingeschlafen.

In tiefer Trauer:

Vreni Nicolaus-Geissbühler
Claudia und Stefan Richli-Nicolaus
Roger und Jasmin Nicolaus
mit Leandro, Nevio, Yanik und Jessica
Julian Huggler mit Morgana
Larissa Huggler mit Nicola
Bruno und Zita mit Familie
Margrit und Rolf mit Familie
und Anverwandte

Traueradresse: Vreni Nicolaus-Geissbühler, Wilerstrasse 11, 9545 Wängi

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 20. Dezember 2018, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Wängi (TG) statt.

Einladung zum Neujahrsapéro Wir feiern 30. Jahre Garage Max Nef

Max Nef eröffnete am 1. September 1988 seinen Garagenbetrieb in Wängi.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein.
Gerne verwöhnen wir Sie mit Speis und Trank.

Wann: 29. Dezember 2018
Wo: Wilerstrasse 15, 9545 Wängi
Zeit: 10.00 bis 22.00 Uhr

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die langjährige Kundentreue.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mit uns feiert auch Hofstetter Beat sein 10-Jahre-Jubiläum.



Garage Max Nef und Team

Tankstellenaktion vom 28.–30.12.2018
5 Rappen günstiger.

Information in eigener Sache!

Ich verlasse auf Ende Jahr den Jugendtreff und möchte mich hiermit verabschieden. Es war eine schöne, interessante, lustige, manchmal auch eine turbulente Zeit.

Ich möchte mich bedanken bei den Jugendlichen und dem Vorstand für all die tollen Einsätze bei speziellen Anlässen.

Den Jugendlichen wünsche ich bleibt dran und packt euren Weg! Viel Erfolg und Freude auf eurem Schul-, Arbeits- und Lebensweg.

Ab 1. Jan. 2019 übernehmen

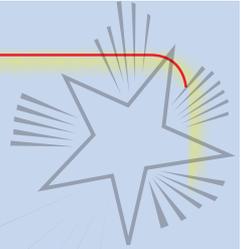
Jeannine Coiro als Treffleitung
Nicole Buri als CO-Leitung
den Jugendtreff Wängi.

Ich wünsche allen frohe Festtage und ein gutes 2019.

Sibylle Lüthi!



Frohe Weihnachten



★ Nafzger's Weihnachtsbäckerei

Suchen Sie ein Geschenk für Ihre Familie, Freunde, Verwandte, Bekannte.....?

Bei uns finden Sie immer eine süsse und liebevoll verpackte Überraschung.

Als süssen Abschluss Ihres Festtagsmenüs, empfehlen wir Ihnen unsere leckeren und unwiderstehlichen Torten- und Dessert-Kreationen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Öffnungszeiten über die Feiertage:

23. Dezember	8.00 – 17.00
24. Dezember	6.00 – 16.00
25. Dezember	geschlossen
26. Dezember	8.00 – 12.00
30. Dezember	8.00 – 17.00
31. Dezember	6.00 – 17.00
01. Januar	geschlossen
02. Januar	8.00 – 12.00



Das ganze „Nafzger-Team“ wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlichen Dank für Ihre Treue!!!
Romina Nafzger und Marco Amstalden



Ich bedanke mich herzlichst bei meiner treuen Kundschaft und wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Fusspflege Heidi Bourquin
Aadorferstrasse 28, 9546 Tuttwil
Telefon 052 378 13 94



IDEE + DESIGN

PRISKA STÖRCHLI-GSCHWEND

Advents-Café offen am Fr 21.+Sa 22. Dezember

Öffnungszeiten über die Festtage:

Mo 24. Dezember 08.30–16.00 Uhr

Do 27., Fr 28. und Sa 29. Dezember normale Öffnungszeiten

Mo 31. Dezember 08.30–16.00 Uhr

Die DesignBox (Selbstbedienung) ist immer geöffnet.

Das IDEE + DESIGN-Team dankt für Ihr Vertrauen, wünscht schöne Weihnachten und einen blumigen Rutsch ins 2019.

Blumige Grüsse

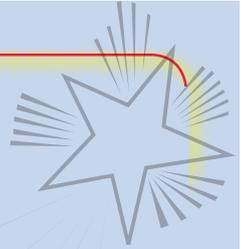
IDEE + DESIGN

Floraldesign | Murgstrasse 19 | 9545 Wängi

052 721 80 60 | ideeunddesign.ch



Frohe Weihnachten



Ihr
HKT-Team
wünscht Ihnen frohe Weihnachten

HKT
Heizung • Klima • Lüftung

HK Technik 95 AG
Kronenstrasse 11a
9546 Tuttwil
052 233 67 33
www.hkt.ch
info@hkt.ch

Pikettdienst Tel: 079 488 47 67



DANKESCHÖN

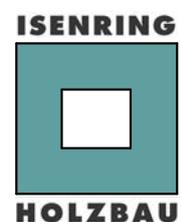
Für Ihr Vertrauen und die schönen Aufträge bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr.

Stefan Schoch mit dem ganzen Team

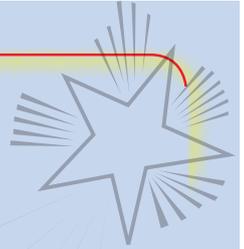
INNOVATIVER HOLZBAU
VON DER IDEE
BIS ZUR REALISATION

www.isenringholzbau.ch





Frohe Weihnachten



müller & partner ag



sanitäranlagen
heizungsanlagen
solaranlagen
luft u. wärmetechnik

*Qualität hat
ihren Namen*

telefon 052 378 17 92
wilerstrasse 1 • 9545 wängi
info@müller-partner.ch
www.müller-partner.ch

Das gesamte müller & partner-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein wundervolles Weihnachtsfest sowie einen tollen Start ins neue Jahr.

Herzlichen Dank

Mit herzlichem Dank für das mir erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit, verbinde ich meine besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.


UHU Copy-Print
Wilerstrasse 3
9545 Wängi

Martin's kleine Bäckerei

Samstag, 22. Dezember 2018

Aus der Bäckerei
Zopf klein und gross, Huusbrot, Nussbrot,
Übernachtbrot, Buurebrot, Toastbrot

Aus der Konditorei:
Schwarzwäldertorte, Himbeertraumtorte
(ganz oder Stückweise)
Cremschnitttorte (ganz)

Gebacken wird auf Bestellung...

Martin Hoffmann
Kronenstrasse 7
9546 Tuttwil
Tel. 079 672 88 19

feine Weihnachtsguetsli
20 verschiedene Sorten



Ich wünsche frohe Festtage und einen guten Rutsch in Neue Jahr

Das Elektro Hörnlimann-Team wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und nur das Beste fürs kommende Jahr!

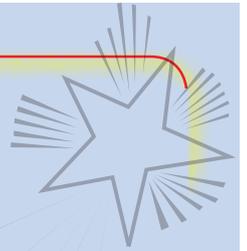
Im neuen Jahr sind wir gerne wieder ab dem Montag 07. Januar für Sie im Einsatz. Unser Pikettbetrieb ist natürlich während Weihnacht / Neujahr sowie in der ersten Januar-Woche jederzeit unter 052 / 378 18 14 einsatzbereit. Bitte beachten Sie unsere neuen Ladenöffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00Uhr - 11.30Uhr / Samstag geschlossen



Elektro Hörnlimann AG – Ihr Elektrofachgeschäft im Dorf



Frohe Weihnachten



ENTSORGEN IN DER NÄHE



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

WEIHNACHTSZEIT – FERIENZEIT

**23. DEZEMBER 2018
BIS 2. JANUAR 2019
GESCHLOSSEN**

KÄGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



052 378 11 17
Dorfstrasse 8, 9545 Wängi

**PIZZA KEBAP
KURIER**

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Das Pizza-Kebab-Team

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue im 2018.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im neuen Jahr zu unserer Kundschaft zählen können.

Für Weihnachten empfehlen wir:

Orchideen · Blumenschalen · Weihnachtssterne · Schnittblumen · Nordmannstannen aus CH-Kultur

Bestellungen nehmen wir gerne entgegen: info@blumen-joos.ch · Telefon 052 378 11 78

Auch im neuen Jahr empfehlen wir uns für Blumen und Pflanzen aus der Gärtnerei. Gartenpflege und Unterhalt aller Art. Grabpflege und Pflanzenüberwinterung und vieles mehr.

Ihr Fachgeschäft in der Region bietet zahlreiche Vorteile:

- Regional einkaufen
- Pflanzen aus eigenen Kulturen
- div. Dienstleistungen aller Art
- flexibel, langjährig, bewährt

Lehrlingsausbildung: Im Moment sind 3 Lernende in Ausbildung!
Lehrstelle 2019 noch frei.



Lommiserstrasse Wängi